

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **7 (1867)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

von sämtlichen Mittelschülern aufsteigend bis zum 16. Altersjahr gebraucht werden könnte. In zweitheiligen Sekundarschulen würde der erste Theil in der untern, der zweite Theil in der obern Klasse gebraucht werden, in dreitheiligen Sekundarschulen wäre der erste, ziemlich umfangreiche Theil in den beiden untern Klassen, der zweite Theil aber in der obern zu verwenden und in den viertheiligen Sekundarschulen und entsprechenden Klassen der Progymnasien und Kantonschule endlich wäre je ein Theil fortlaufend in zwei aufeinanderfolgenden Klassen dem Unterrichte zu Grunde zu legen. Zu Ausarbeitung des fraglichen Plans werden schließlich bezeichnet die Herren Sekundarlehrer Schütz und Andres und Schulinspektor Untenen. Mögen diese Herren uns nun recht bald etwas Rechtes vorlegen, damit dann, wenn die Lit. Erziehungsdirektion damit einverstanden ist, das gewichtige Werk an die Hand genommen und so das Lesebuch von „Staub“ baldigst auf die Seite gelegt werden könne.

In der Musikalien- und Instrumentenhandlung **J. G. Kromp-
holz**, Spitalgasse Nr. 137 in Bern, sind vorrätzig:

Liederbücher für Volksgesang,

herausgegeben von der Musikkommission der zürcherischen Schulsynode,
unter Redaktion von **J. Heim**, sowohl für Männerchor als ge-
mischten Chor. Einzelu u. Partie-Preise.

Broschirt Fr. 1. 10.

Halbleinwandband „ 1. 50.

Ferner:

Neue Volksgesänge für den Männerchor.

herausgegeben von **J. Heim**.

Erstes Bändchen.

Diese Sammlung dient als Fortsetzung obiger Synodal-Liederbücher.

Partienpreis . . . Fr. 1. 10.

Einzelpreis . . . „ 1. 50.

Hübsche Einbände werden zu 20 Ct. berechnet.

Anzeige.

Billig zu verkaufen ein kleines Harmonium. Auskunft erteilt
die Redaktion auf frankirte Anfragen hin.

Verantwortliche Redaktion: **B. Bach**, in Steffisburg.

Druck und Expedition: **Alex. Fischer**, in Bern.